

# THUNER TAGBLATT

BZTHUNERTAGBLATT.CH



## THUN

### Staunen und Freude am Flohmarkt

Das Wetter spielte dem OK in die Hände: Unzählige Besucherinnen und Besucher fanden den Weg an den «Ich & Du»-Flohmarkt. **SEITE 4**

## BAHNVERKEHR

### Bahnlinien wurden unterbrochen

Gestern musste der Bahnverkehr im Lötschbergtunnel für eine Stunde unterbrochen werden. Am Samstag verschüttete ein Erdbeben ein Gleis in Oey. **SEITE 2+7**

## INTERVIEW

### Zuwanderer zur Kasse?

Ökonom Reiner Eichenberger schlägt eine Gebühr für Zuwanderer vor. **SEITE 12+13**



AZ Bern, Nr. 30 | Preis: CHF 4.00 (inkl. 2,5% MwSt)

BERNER OBERLAND MEDIEN



**Heute 1°/4°**  
Es ist ganztags trüb, dazu fällt vor allem am Vormittag Niederschlag.



**Morgen -1°/4°**  
Nach teils freundlichem Start ziehen Wolken und Tropfen auf. **SEITE 15**

## REICHENBACH

### Empfang für «Goldjungen»

Christoph Kunz wurde für seine Goldmedaille an der Para-WM der alpinen Skifahrer geehrt. **SEITE 6**

## INTERLAKEN

### Ein Lift für die Fische

Ein Projekt für einen Fischlift beim Kraftwerk zwischen Schiffahrtskanal und Aarebecken stösst weltweit auf Interesse. **SEITE 7**

## EISHOCKEY

### Intakte Playoff-Chancen

Dank vier Punkten aus zwei Spielen gegen Kloten wahren die SCL Tigers ihre Playoff-Chancen. **SEITE 19**

## TENNIS

### Klatsche mit Ansage

Das klare 0:5 im Davis-Cup gegen die USA zeichnete sich ab. Es droht der Abstieg aus der Tennis-Weltgruppe der Herren. **SEITE 22**

## ERNÄHRUNG

### Gesund und fit mit Fisch

Gut für die Gefässe, für die geistige Leistungsfähigkeit und gegen die Entwicklung von Demenz oder Psychosen: Wer viel Fisch isst, tut sich etwas Gutes. **SEITE 26**

## WAS SIE WO FINDEN

Kinos .....	16
FORUM .....	27
Unterhaltung .....	29
Agenda .....	30
TV/Radio .....	31
Anzeigen:	
Todesanzeigen .....	28

## WIE SIE UNS ERREICHEN

Abo-Service .....	0844 036 036 (Lokaltarif)
Anzeigen .....	033 225 15 15
Redaktion .....	033 225 15 55
Redaktions-Hotline (nur für aktuelle Ereignisse) .....	033 225 15 66
.....	redaktion-tt@bom.ch

THUNER TAGBLATT



# Wacker holt den fünften Cupsieg!



Feiern sich selber: Die Cupsieger von Wacker Thun nach der Ankunft im Schneetreiben auf dem Rathausplatz.

Patric Spahn

**HANDBALL Grosse Feier gestern Abend auf dem Thuner Rathausplatz und im Rathaus selber: Wenige Stunden nachdem Wacker Thun den fünften Cuptitel in der Vereinsgeschichte auf sicher hatte, empfing der Gemeinderat die Handballhelden.**

Es war ein hartes Stück Arbeit, das die Mannen von Wacker Thun und die Frauen vom DHB Rotweiss Thun dieses Wochenende zu verrichten hatten: Zunächst mussten am Samstag beide Teams über sich hinauswachsen, um ihre beiden favorisierten

Halbfinalgegner auf dem Weg in die Finals des Schweizer Handballcups zu eliminieren. Während gestern Nachmittag in der zweiten Halbzeit des Damenspiels dann der Faden bei den Thunerinnen riss und Rotweiss sich mit 21:27 gegen Brühl ge-

schlagen geben mussten, erfüllte Wacker die Pflichtaufgabe gegen den B-Ligisten aus Endingen klar mit 34:23. Das Team von Martin Rubin, dessen Sohn Lenny als bester Spieler ausgezeichnet wurde, sicherte sich so bereits den fünften Cupsieg in der Vereinsgeschichte.

Logisch, dass dieser Grosse Erfolg ausgiebig gefeiert sein wollte. Unüberhörbar hupend und mit Siegesgejohle, das nach draussen

drang, bog der Mannschaftscar gestern nach 20 Uhr auf den Thuner Rathausplatz ein. Dort erwarteten nicht nur Fans im Siegestaumel die Cuphelden, sondern auch der Thuner Gemeinderat mit Bier und Pasta. Sowohl **Stapi Raphael Lanz** als auch «Sportminister» Roman Gimmel rühmten die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler als Botschafter für die Stadt Thun. **maz SEITE 3+21**

# Raubkatze vermehrt sich

**OBERLAND Mehr Luchse als je zuvor streifen durch die Gegend. Dennoch gibt es heute keine Kontroverse mehr wie um die Jahrtausendwende.**

16 Luchse und 5 Jungtiere waren bei der aktuellsten Erhebung im Winter 2015/2016 zwischen Thuner- und Brienzensee über den Brünig bis nach Luzern heimisch, 2012/2013 waren es 12 ausgewachsene Wildtiere mit ebenso vielen Jungen. Ein Aufschrei in Bevölkerung und Medien blieb dennoch aus. Die Debatten beherrschen derzeit Wolf und Bär. Und die Jägerschaft will nicht, dass der Luchs wie der Fuchs für jagdbar erklärt wird. **fl SEITE 2**



Eine Luchsmutter vergnügt sich mit ihren Jungen im Schnee im Gebiet der Gemeinde Sigriswil.

Fachstelle Kora

# Neue Tarife für «Psychi»

**SCHWEIZ** Spitäler haben mit Swiss DRG längst eine einheitliche Tarifstruktur. Ab 2018 soll es nun für stationäre Behandlungen in psychiatrischen Kliniken ein Pendant geben: Tarpsy. Dieses hat allerdings einen entscheidenden Unterschied zum in Spitälern geltenden Tarifsysteem Swiss DRG. Bei Tarpsy wird für jede Diagnose ein fixer Preis festgelegt. Weil dagegen bei psychischen Krankheiten der notwendige Klinikaufenthalt sehr unterschiedlich lange dauert, sieht Tarpsy Tagespauschalen vor. Damit falschen Anreizen entgegen gewirkt wird, sinken sie mit Dauer des Aufenthalts. **ma SEITE 11**

# Sorgic trifft, Thun siegt

**FUSSBALL Drei Punkte für die Moral und gegen den Abstieg: Der FC Thun gewinnt sein erstes Meisterschaftsspiel 2017 bei GC 1:0.**

Dem FC Thun ist der Start in die Rückrunde geglückt. Die Mannschaft des im Sommer abtretenden Trainers Jeff Saibene siegte auswärts bei einer teilweise desolat auftretenden GC-Mannschaft 1:0. Den entscheidenden Treffer erzielte Dejan Sorgic per Kopf. Der Thuner, nicht eben für seine Kopfballstärke bekannt, profitierte von einem Lapsus des GC-Goalies Vaso Vasic. Trainer Saibene sagte: «Dieser Sieg macht Mut für die Zukunft.» Ebenfalls erfolgreich war der Kantonsrivale YB: Die Berner besiegten Sion im Schneetreiben 3:1 und haben sich im Kampf um Platz zwei von der Konkurrenz abgesetzt.

Für Saibenes Auswahl steht am nächsten Samstag das 99. Pflichtspiel in der Stockhorn-Arena an. Gegner wird der FC Basel sein. Auch dem Ligakrösus und Serienmeister ist der Start in die Rückrunde geglückt: Gegen Lugano setzte sich die Mannschaft des früheren Thun-Trainers Urs Fischer problemlos mit 4:0 Toren durch. **rek SEITE 17+20**

# Trump blitzt ab

**EINREISESTOPP** US-Präsident Donald Trump stösst mit seinem umstrittenen Einreiseverbot auf Widerstand in der Justiz. Zweimal binnen kurzer Zeit entschieden Gerichte gegen den von Trump verfügten Bann für Bürger aus sieben muslimischen Ländern. In der Nacht auf gestern wies ein Berufungsgericht in San Francisco einen Eilantrag der Regierung gegen das Urteil des Bundesrichters James Robart ab. Damit bleibt der Einreisebann vorläufig ausser Kraft. Trump reagierte zornig und griff Richter Robart direkt an. **sda SEITE 14**

ANZEIGE

